Aktuelle Jahresdaten zur Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg

03.05.16 | Berlin-Brandenburg

Aktuelle Jahresdaten zur Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg

Rückgang der Beschäftigung im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr

Die Metall- und Elektroindustrie (M+E) und ihre über 1.000 Betriebe (mit mehr als 20 Beschäftigten) sind die industrielle Schlüsselbranche in Berlin und Brandenburg. Ihre Produkte sind aus dem heutigen Alltag nicht wegzudenken. Das Produktspektrum reicht vom Kraftwerk für die Erzeugung von Strom bis zu Autos, Motorrädern, Triebwerken oder Schiffen sowie modernsten Produktionsanlagen bis hin zur medizinischen oder optischen Industrie.

Die Fakten

- Im vergangenen Jahr ist die Beschäftigung in der regionalen M+E-Industrie etwas zurückgegangen.
- Der Umsatz bildet sich 2015 eher in einer Seitwärtsbewegung ab.
- Allerdings sind von 2008 bis 2015 insgesamt 90 Betriebe (mit über 20 Beschäftigten) hinzugekommen. Dabei entstanden rund 8.300 neue Arbeitsplätze.

- Die M+E-Industrie lebt vom Export. Allein die Berliner M+E-Industrie hat eine Exportquote (Auslandsumsatz zu Gesamtumsatz) von über 51%.

- Aus der märkischen M+E-Industrie gehen zurzeit immerhin fast 40% der produzierten Waren ins Ausland.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema "Wirtschaftsdaten"

Volkswirtschaft, Statistik und Förderpolitik

Klaus

Jeske

Telefon:
+49 30 31005-127

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Jeske [at] vme-net.de

Download VCF